Beilage
zum
öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 4.

Marienwerder, den 28ten Januar 1842.

Verkauf.

25) Das den Christian und Eva Ziebuhrschen Eheleuten gehörige, im Strasburger Kreise, Domainen-Rentamts Gollub belegene Bauergrundstück Wroblewisna Nr. 1., welches auf 813 Rthlr. 6 sgr. 8 pf. abgeschätzt ist, soll in nothwendiger Subhastation im Termine den 31sten März 1842 VM. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, öffentlich verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden.

Strasburg, den 3ten Dezember 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

26) Es sollen die in hiesiger Stadt in der Langgasse sub Nr. 115. und 116. belegenen wüsten Baupläze, von denen der erstere der hiesigen Armen-Brüderschaft, der andere aber der hiesigen Prediger-Wittwen-Kasse gehört, auf besondern Antrag der eben gedachten beiden Körperschaften, mit ausdrücklicher Genehmigung der Königl. Regierung in Marienwerder öffentlich an den Meistbietenden, am liebsten zusammen, verkauft werden.

Zu diesem Zwecke ist der Lizitations-Termin auf den 18ten Februar 1842 Nachmitt. 3 Uhr zu Rathhause anberaumt worden, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Der Platz Nr. 115., zu welchem ein voller Antheil an der Städtischen- und Amts-Brau- und Brennerei-Societät und 6 Hausschwatten gehören, ist auf 840 Rthlr., der Platz Nr. 116. dagegen, zu welchem gleichfalls 6 Hausschwatten, aber kein Antheil an der Brau- und Brennerei-Societät gehören, auf 406 Rthlr. 20 sgr. abgeschätzt worden.

Unerläßliche Bedingung bei dem Verkaufe dieser beiden Grundstücke ist die sofortige Bebauung mit einem Wohnhause und werden die weitern Bedingungen im Termin selbst bekannt gemacht werden.

Ein Gebot von 400 Rthlr. auf beide Plätze ist bereits verlautbart.

Graudenz, den 21sten Dezember 1841. Der Magistrat.

Verpachtung.

27) Das zu Zappendowo belegene zum Johann Bargowskischen Nachlaß gehörige Grundstück, bestehend aus einer Parzelle von 35 Morgen 106 □Ruthen und 2 Morgen 35 □Ruthen Gartenland, soll in termino den 22sten März

1842 12 Uhr Mittags im Vorwerkshofe zu Luttom auf 3 Jahre von Marien 1842 ab, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Konitz, den 23sten Dezember 1841.

Patrimonial-Gericht Luttom.

Auktionen.

28) Im Auftrage des Königl. Oberlandesgerichts hieselbst, sollen die zum Nachlasse des Regierungs-Rath von Ehrenberg gehörenden Effekten, bestehend in Uhren, Gläsern, Haus- und Küchengeräth, Meubeln, Betten, Kleidern, Wäsche, Büchern, Bildern, Handwerkszeug von verschiedener Art, darunter eine Drehbank Montag den 7ten Februar 1842 und in den folgenden Tagen Vormittags von 10 – 1 Uhr und Nachmittags von 3 — 5 Uhr in dem Hause Poststraße Nr. 378. hieselbst, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Marienwerder, den 17ten Januar 1842.

Kösling, Oberlandesgerichts-Referendarius.

29) Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen im Termine den 22sten Februar c. V.M. 10 Uhr hierselbst circa 50 Centner feine Schaafwolle öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Rosenberg, den 4ten Januar 1842.

Königl. Preuß. Stadt-Gericht.

30) Am 15ten Februar a. c. Morgens 10 Uhr, sollen vor dem hiesigen Gerichtsgebäude folgende Pfandstücke:

1. eine dunkelbraune englisirte Stute ohne Abzeichen, 2. eine kirschbraune Stute ohne Abzeichen, 3. zwei braun angestrichne Schlitten, 4. ein Dutzend Stühle von Mahagony, 5, ein Fortepiano gleichfalls von Mahagony,

öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Flatow, den 7ten Januar 1842.

Der Kreis-Justiz-Rath des Flatower Kreises.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

31) Der Gastwirth Regner in Kossabude beabsichtigt auf der Feldmark des Dorfs Bruß linker Hand dem Wege von Kossabude nach Zaleszie 18 Ruthen von demselben entfernt, eine Bockwindmühle zu erbauen. In Gemäßheit des §. 6. des Edikts vom 28sten Oktober 1810 und der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 23sten Oktober 1826, wird dieses Vorhaben hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und es werden alle diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihre Einsprüche binnen 8 Wochen präklusivischer Frist hier anzubringen und zu begründen.

Conitz, den 11ten Januar 1842.

Der Königl. Landrath.

32) Die mittelst Bekanntmachung vom 2ten Oktober v. J. in der hiesigen Stadtforst von jetzt ab bis ultimo März c. anberaumten Holzverkaufs-Termine werden hierdurch aufgehoben. Garnsee, den 20. Januar 1842. Der Magistrat.

33) Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt. In Gemäßheit des §. 47. der Statuten hat auch in diesem Jahre wiederum eine Ausloosung von zwei Mitgliedern des unterzeichneten Kuratoriums und von zwei Stellvertretern, welche zu Ende dieses Jahres ihre Function niederlegen, stattgefunden, und dabei das Loos zum Abgange getroffen von Ersteren:

den Herrn Geheimen Ober-Finanz-Rath Paalzow und
den Banquier Herrn J. Mendelssohn,

und von Letzteren

den Kaufmann Herrn Junge und
den Kaufmann Herrn Dittmann,

und es sind in der am 22sten v. Mts. hier stattgehabten General-Versammlung der Interessenten der Anstalt zum Ersatz dieses Abganges und zur Theilnahme an der Verwaltung derselben nachbezeichnete Mitglieder der Gesellschaft respective wieder gewählt und gewählt worden, und haben dieselben die auf sie gefallene Wahl angenommen

a) zu Mitgliedern des Kuratoriums:
Herr J. Mendelssohn, Banquier und
Herr Jung, Justizrath und Notar,

b) zu Stellvertretern:
Herr Schulz, Geheimer Regierungs-Rath, Mitglied der General-Commission zur Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse für die Kurmark,
Herr J. A. Busse, Banquier.

In Gemäßheit des §. 44. der Statuten wird diese Veränderung hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, mit der Bemerkung, daß nunmehro eine Ausloosung der vorgedachten Art ferner nicht vorkommen, der Abgang an Mitgliedern des Kuratoriums und Stellvertretern vielmehr künftig durch das Dienstalter derselben bestimmt wird.

Auch in Ansehung der beiden Revisions-Commissarien und deren Stellvertreter hat nach §. 55. der Statuten und nach zweijähriger Function eine neue Wahl stattgefunden, und solche das Resultat gehabt, daß

Herr Schimmelfennig, Rechnungs-Rath und Director des Haupt-Stempel-Magazins,
Herr Metzke, Buchhalter bei der Königlichen Seehandlung,

zu Revisions-Commissarien, und

Herr Heegewaldt, Geheimer Hofrath und Rendant der Königlichen Staats-Schulden-Tilgungs-Kasse,

zum Stellvertreter wieder erwählt worden, und die durch den Abgang des Herrn Rechnungs-Raths Weber sich erledigende Stellvertreterstelle durch den

Herrn Meroni, Buchhalter bei der Königlichen Seehandlung, wiederum besetzt werden wird. Berlin, den 22sten Dezember 1841.

Das Kuratorium der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

---

34) Nachstehende für Brennereibetreibende bereits als vortheilhaft bekannte Schriften: Des Kaufm. Schneefuß praktische Anweisung zum Gesammtbetriebe der Branntweinbrennerei überhaupt und zu seinen damit verbundenen höchst gewinnreichen Verfahrungsarten zur Erzielung der höchstmöglichsten Ausbeute an Spiritus aus Kartoffeln und Getreide ꝛc. insbesondere, von welcher ihrer vielseitig anerkannten Brauchbarkeit wegen bereits die dritte Auflage nöthig geworden und diese noch mit der Anleitung zu der zweckmäßigsten Bereitung und dem vortheilhaften Gebrauche des grünen Malzes zum Einmaischen, wodurch zugleich bedeutend an Gerste erspart wird, vermehrt worden ist.

Dessen praktische Anweisung, vermittelst einer einfachen, wenig kostenden und dauernden Vorrichtung und eines darin eigenthümlichen Zusammenwirkens mechanischer und chemischer Kräfte den Spiritus ohne Destillation sofort fuselfrei und in größter Reinheit darzustellen. Mit einer Zeichnung sind, um auch Minderbemittelten deren Anschaffung zu erleichtern, zusammen für den herabgesetzten franco einzusendenden Preis von 3 Thalern direct von dem Addreß-, Commissions- und Versorgungs-Comtoir zu Fiddichow an der Oder oder durch den Kaufmann Herrn Mikesch zu Marienwerder zu beziehen.

---

35) Der Vollbluthengst Lykanor.

(V. Paladin, M. Veronica v. Agathon a. d. Herodia v. Guymannering a. d. Pompadour. vid. M. G. V. pro 1839 pag. 8. Nr. 39.) wird vom 15ten März bis 15ten Juli fremde Stuten decken. — Deckgeld 2 Stk. Fried'or und 15 sgr. an den Stall. —

Für entfernt wohnende Pferdezüchter ist die Einrichtung getroffen, daß deren Stuten hier Stallung, Pflege, Wartung und Futter finden, gegen Vergütigung von 8 sgr., und für Stute mit Fohlen von 10 sgr. pro Tag. —

Zeitige schriftliche Anmeldungen unter Beifügung von 1 Fr.d'r. können nur bestimmt berücksichtigt werden. —

Bankau bei Neuenburg, den 14ten Januar 1842. Gerlich.

---

36) Diejenigen, welche noch gekauftes Holz in den Littschenschen Forsten stehen haben, werden gebeten solches spätestens bis zum 1sten März c. ausfahren zu lassen, widrigenfalls sie das Eigenthumsrecht daran verlustig gehen, indem die Forsten vom 1sten März c. ab, geschlossen werden.

Littschen, den 21sten Januar 1842.

Der Inspektor Krause.

Verzeichniß

der

in der ersten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom heutigen Tage, zur baaren Auszahlung am 1. Mai 1842. gekündigten

Kurmärkschen Schuldverschreibungen.

Lit. A. à 1000 Rthlr.

No. 194. 195. 196. 197. 263. 264. 265. 266. 931. 932. 933. 934. 1042. 1043. 1044. 1045. 1136. 1137. 1138. 1139. 2121. 2122. 2123. 2124. 2609. 2610. 2611. 2612. 2837. 2838. 2839. 2840. 3703. 3704. 3705. 3706. 3725. 3726. 3727. 3728. .... Summa 40 Stück à 1000 Rthlr. = 40,000 Rthlr.

Lit. B. à 500 Rthlr.

No. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. Summa 24 Stück à 500 Rthlr. = 12,000 Rthlr.

Lit. D. à 300 Rthlr.

No. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. Summa 13 Stück à 300 Rthlr. = 3,900 Rthlr.

Lit. E. à 200 Rthlr.

No. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. .... Summa 20 Stück à 200 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

Lit. F. à 100 Rthlr.

No. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. Summa 40 Stück à 100 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

Lit. G. à 50 Rthlr.

No. 3683. 3684. 3685. 3686. 3687. 3688. 3689. 3690. 3691. 3692. 3693. 3694. 3695. 3696. 3697. 3698. 3699. 3700. 3701. 3702. 3703. 3704. 3705. 3706. 3707. 3708. 3709. 3710. 3711. 3712. 3713. 3714. 3715. 3716. 3717. 3718. 3719. 3720. 3721. 3722. 3723. 3724. 3725. 3726. 3727. 3728. 3729. 3730. 3731. 3732. 3733. 3734. 3735. 3736. 3737. 3738. 3739. 3740. 3741. 3742. 3743. .... Summa 61 Stück à 50 Rthlr. = 3,050 Rthlr.

Recapitulation.

40 Stück	Kurmärksche Schuldverschreibungen	à 1000 Rthlr.	=	40,000 Rthlr.
24	= = =	à 500 =	=	12,000 =
13	= = =	à 300 =	=	3,900 =
20	= = =	à 200 =	=	4,000 =
40	= = =	à 100 =	=	4,000 =
61	= = =	à 50 =	=	3,050 =
198 Stück	Kurmärksche Schuldverschreibungen	über	....	66,950 Rthlr.

Verzeichniß

der

in der ersten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom heutigen Tage, zur baaren Auszahlung am 1. Juli 1842. gekündigten

Neumärkschen Schuldverschreibungen.

Lit. A. à 1000 Rthlr.

No. 98. 99. 100. 101. 374. 375. 376. 377. 835. 836. 837. 838. .. Summa 12 Stück à 1000 Rthlr. = 12,000 Rthlr.

Lit. B. à 500 Rthlr.

No. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. .... Summa 8 Stück à 500 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

Lit. C. à 400 Rthlr.

No. 121. .... 1 Stück = 400 Rthlr.

Recapitulation.

12 Stück	Neumärksche Schuldverschreibungen	à 1000 Rthlr.	=	12,000 Rthlr.
8	= = =	à 500 =	=	4,000 =
1	= = =	à 400 =	=	400 =
21 Stück	Neumärksche Schuldverschreibungen	über	.....	16,400 Rthlr.

Berlin, den 6. Januar 1842.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Rother. Deetz. v. Berger. Natan. Tettenborn.